**Presse Fakten**

Additiv-Blends für das Recyceln von Kunststoffen

**Optimale Performance aus recycelten Kunststoffen**

Blend+ und Mitsui kooperieren bei der Entwicklung kundenspezifischer Blends.

**Düren, den 14. Januar 2020 Blend+ GmbH und Mitsui & Co. Deutschland GmbH haben eine Partnerschaft für die Entwicklung von Additiv-Blends vereinbart, die recycelte Polyolefine wieder in höherwertigen Anwendungen nutzbar machen. Blend+ entwickelt im Rahmen der Kooperation die Prozesstechnik für das Mischen kundenspezifischer Additiv-Blends, die in der Regel aus mehr als fünf Komponenten bestehen, und liefert die Blends in der an die Anforderungen der Compoundeure angepassten Lieferform.**

Für die Herstellung von polymeren Werkstoffen aus recyceltem Kunststoff nutzt Mitsui Deutschland seine langjährige Erfahrung mit Kunststoff Additiven und deren Anwendung, um neue Additiv-Blends bereitzustellen, die in der Zusammensetzung der Eingangsstoffe kundenspezifisch entwickelt werden. Die neuen Produkte sind speziell an die Anforderungen und Leistungsprofile von Recyclern angepasst und können mehr als fünf Komponenten beinhalten. Neben der Formulierung dieser Blends spielen ihre Verarbeitbarkeit und die hohe Reproduzierbarkeit der Zusammensetzung jeder einzelnen Lieferung eine bedeutende Rolle.

Deshalb haben Mitsui Deutschland und Blend+ vereinbart, bei der Entwicklung von Additiv-Blends für recycelte Polyolefine eng zusammenzuarbeiten. Im Rahmen dieser Partnerschaft entwickelt Blend+ die Prozesstechnik, mit der die neuen kundenspezifischen Additiv-Systeme von Mitsui in die Lieferform gebracht werden, die die speziellen Anforderungen der Compoundeure für den Recyclingmarkt erfüllen.

Den Erfordernissen der jeweiligen Anwendung entsprechend liefert Blend+ Pellets, Agglomerate oder Pulver. Gemischt werden die Additive in den Produktionslinien von Blend+ in Düren bei Köln. Deren einzigartige Konstruktion ermöglicht die Herstellung komplexer Formulierungen und Spezialitäten in nahezu jeder Losgröße. Mit einer hochmodernen Anlage, die in der Branche ihresgleichen sucht, und der äußerst präzisen, prozessgesteuerten Verwiegung von Rezepturkomponenten erzielt Blend+ hohe Reproduzierbarkeit.

Dr. Achim Roth, General Manager bei Mitsui Deutschland, erläutert, warum beide Unternehmen die enge Zusammenarbeit vereinbart haben: „Mitsui Deutschland entwickelt zielgerichtete Konzepte zur Stabilisierung von Polyolefinen und deren Recyclaten. Dabei kooperieren wir mit Blend+, denn das Unternehmen zählt zu den wenigen Herstellern von Blends, die sowohl über hervorragendes Prozess-Know-how als auch die Anlagentechnik verfügen, die wir für die Herstellung von Additiv-Blends mit mehreren Komponenten brauchen. Und aufgrund der präzisen Steuerung der Prozesse im Werk Niederau sind wir sicher, dass wir tagein, tagaus die gleiche hohe Qualität erhalten.“

Joachim Bayer, Vertriebsleiter bei Blend+, sieht einen wachsenden Markt für Blends für das Recycling: „Die K-Messe hat es wieder gezeigt: Die Bedeutung des Recyclings von Kunststoffen nimmt mehr und mehr zu. Da die Qualität der Rohstoffquellen zur Herstellung von Rezyklaten von Kunde zu Kunde sehr stark variiert, werden in der Regel kundenspezifische Formulierungen und/oder Blends entwickelt. Dabei ergänzen sich Mitsui und Blend+ mit ihrem Know-how ideal.“

**2.700 Zeichen einschließlich Vorspann und Leerzeichen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kontakt:**Blend+ GmbHJoachim BayerKreuzauer Straße 4652355 DürenTel: +49.2422.5033160www.blendplus.dej.bayer@blendplus.de | **Ansprechpartner für die Redaktion:**VIP KommunikationDie Content-Agentur für die komplexen Technik-ThemenDr.-Ing. Uwe SteinDennewartstraße 25-2752068 AachenTel: +49.241.89468-55[www.vip-kommunikation.de](http://www.vip-kommunikation.de)stein@vip-kommunikation.de |

Abbildungen

**Link für den Download von Bildmaterial in druckfähiger Qualität:**

**Hier klicken:** [**Pressefotos Blend+**](https://www.vip-kommunikation.de/blendplus.html)

|  |  |
| --- | --- |
| Abb. 1: Blend+ füllt Pellets und Pulver in beliebigen Gebindegrößen zwischen 5 und 1.000 kg, am häufigsten ist die Lieferung in Big Bags.Dateiname: Blend-plus-2019-09-48.jpg |  |
| Abb. 2: Im Werk in Düren betreibt Blend+ eine Mischerlinie und zwei Produktionslinien auf Basis der „Hot Compaction“-Technologie bei Verarbeitungstemperaturen bis zu 160 °C.Dateiname: Blend-plus-2019-09-01.jpg |  |
| Abb. 3: Die einzigartige Konstruktion der Produktionslinien von Blend+, die in der Branche ihresgleichen suchen, ermöglicht die Herstellung komplexer Formulierungen und Spezialitäten in nahezu jeder Losgröße.Dateiname: Blend-plus-Muster.jpg |  |

Bildrechte: Werksfotos Blend+ GmbH

**Über Blend+**

Hans Houben und Joachim Bayer haben Blend+ im Jahr 2015 gegründet. Die Idee, der sie bis heute folgen, war es, als unabhängiger Hersteller kundenspezifische Blend-Spezialitäten mit moderner Technologie und effizienter Produktion zu attraktiven Preisen anzubieten.

Außerdem wollten sie sich von Lohnmischern dadurch unterscheiden, dass sie mit den Kunden gemeinsam Formulierungen entwickeln – ein Rezept, das sich bis heute als erfolgreich erwiesen hat.

Mit dem modernen Maschinenpark und präziser Prozesssteuerung zählt das Unternehmen zu den wenigen Herstellern, die auch schwer zu verarbeitende und schwer förderbare Additive präzise und reproduzierbar mischen und granulieren.

 **Über Mitsui**

Mitsui & Co. Deutschland GmbH ist eine Tochtergesellschaft von Mitsui & Co., Ltd., einem der diversifiziertesten und umfassendsten Handels-, Investment- und Dienstleistungsunternehmen, das eine breite Palette von Branchen abdeckt: Metallindustrie, Maschinenbau und Infrastruktur, Chemie, Ernährung und Landwirtschaft, Energie, Lifestyle sowie Innovation und Unternehmensentwicklung.

Mitsui & Co. Deutschland GmbH ist seit mehr als 20 Jahren in der kunststoffverarbeitenden Industrie tätig und bietet Materialien und Dienstleistungen an.

Engagiert für die Zusammenarbeit über die gesamte Wertschöpfungskette schafft Mitsui & Co. Deutschland GmbH innovative Lösungen für die Kreislaufwirtschaft.